An die SPORTBERICHT 23. Januar 2019

Schwäbische ZeitungvonGerhard Schatz☎ 0 75 71 / 26 0372488 Sigmaringen72488 SigmaringenAm Riedbaum 24

Mitarbeiter-Nr. 0212 Mail: Gerhard-Schatz@web.de

Vincent Wagner wird Oberschwäbischer Meister

LEICHTATHLETIK (gsch). Mit einem kleinen Team von 6 Athleten nahm die Leichtathletikgemeinschaft (LG) Sigmaringen an den Oberschwäbischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in der Halle des Berufsschulzentrums Biberach teil. Drei Sportler waren vom TSV Aach-Linz und Drei von der PSG Sigmaringen und die Sechs kehrten mit einem Titel, weiteren guten Platzierungen und zwei Seniorentiteln erfolgreich nach Hause zurück.

Bei den Jüngsten in der Klasse M 12 waren mit Vincent Wagner und Leo Drissner zwei PSG-ler an der Startlinie für den 50-m-Sprint. Beide qualifizierten sich nach 8,02 sek und 8,34 sek für den Endlauf. Mit einem Blitzstart beim Endlauf zog Vincent Wagner nach dem Start dem Feld davon. Erst auf der Ziellinie wurde er eingeholt, aber nicht überholt. Nach Auswertung des elektronischen Zielfotos gab es zwei Sieger und Vincent Wagner holte sich den Oberschwäbischen Meistertitel mit einer Steigerung seiner Vorlaufzeit auf 7,74 sek. Leo Drissner steigerte sich ebenfalls und verpasste als Vierter nach 8,14 sek den Sprung aufs Treppchen nur knapp. Beim Weitsprung lagen Beide nahe beieinander, Vincent Wagner wurde mit 4,08 m Vizemeister und Leo Drissner gelang diese Mal als Dritter der Sprung aufs Siegertreppchen mit genau 4,00 m.

Bei den 13-jährigen Mädchen waren Elin und Elea Rosenthal vom TSV Aach-Linz am Start. Über 50 m sprintete Elin Rosenthal als Vizemeisterin nach 8,15 sek durchs Ziel. Ihre Schwester Elea verpasste den Endlauf knapp und wurde mit 8,56 sek Sechste. Beim Weitsprung wurde Elin Rosenthal mit 3,84 m Vierte und beim Kugelstoßen mit 5,08 m Fünfte, während ihre Schwester Elea beim Weitsprung als Siebte auf 3,36 m kam und beim Kugelstoßen mit 4,10 m ebenfalls Siebte wurde.

Ihr Vereinskamerad Jason Leimer (TSV Aach-Linz) startete in der Klasse M 15 ebenfalls in diesen drei Disziplinen. Beim Kugelstoßen holte er sich mit 9,63 m den Oberschwäbischen Vizemeistertitel und über 50 m belegte er im Endlauf nach 6,81 sek, nur eine hundertstel Sekunde hinter dem Zweiten, den dritten Rang. Ebenfalls Dritter wurde er beim Weitsprung mit 4,07 m, hatte hier aber noch viel Luft nach oben. Einer der ältesten Teilnehmer und vor 30 Jahren bereits bei den ersten Hallenmeisterschaften in Biberach am Start war Gerhard Schatz (PSG Sigmaringen), der in diesem Jahr in die neue Altersklasse M 60 aufgestiegen ist. Beim Kugelstoßen packte er seinen bekannten letzten Versuch aus und stieß die Kugel im sechsten Durchgang auf 11,62 m. Damit schaffte er auf Anhieb die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften im März diesen Jahres. Seinen zweiten Start absolvierte er über 60-m-Hürden. Auch hier war er nicht zu schlagen und schaffte mit 12,02 sek ebenfalls die Qualifikationszeit für die Deutschen Seniorenhallenmeisterschaften.